

09.08.2016, 04:30 von Uwe Schwinghammer

Wohlfühlexperten tagen in Kitz

Fast drei Millionen € an Werbewert soll der Wellness-Weltkongress für die Region Kitzbühel bringen.

INNSBRUCK. Österreich ist Spitzenreiter im Wellness-Tourismus: Es erwirtschaftete im Jahr 2015 in diesem Bereich 12,7 Milliarden €. Den Organisatoren des Global Wellness Summit erschien es daher folgerichtig, zu ihrem 10. Kongress an die Wellness-Wiege zu kommen. Vom 17. bis zum 19. Oktober werden rund 500 Delegierte aus dem Wellnessbereich in Kitzbühel tagen. Der geschätzte Werbewert der Veranstaltung soll 2,8 Millionen € betragen. Susie Ellis, Vorsitzende und Geschäftsführerin der Non-Profit-Organisation Global Wellness Institute mit Sitz in den USA, hat sich besonders für einen österreichischen Tagungsort eingesetzt: "Österreich war vor 25 Jahren das erste Land, das gewusst hat, wie man Wellness intelligent verpackt und vermarktet."

Nicht nur Tourismus

Das Institut von Ellis betreibt Forschung auf dem Wellnesssektor. In Österreich beschränkt sich dieser hauptsächlich auf das touristische Angebot. Insgesamt, so Ellis, sei er aber viel breiter: privatisierte und personalisierte medizinische Dienstleistungen, Fitness, Wellness am Arbeitsplatz, Wellness-Immobilien, um nur einige zu nennen. Gemein ist allen Bereichen, dass jeder für sich ein milliardenschweres Geschäft darstellt. Das verdeutlichen schon die Zahlen für den Wellness-Cluster Tirol. Dessen 105 Mitgliedsbetriebe erwirtschaften pro Jahr rund 460 Millionen €.

Aus diesem Grund lassen sich Land Tirol, Wirtschaftskammer und Kitzbühel Tourismus auch bei der Förderung des Kongresses nicht lumpen: Sie steuern 300.000 € bei, den größten Brocken mit 230.000 € das Land. Ein Betrag, so versichert Mitorganisator Franz Linser, der leicht wieder hereingespielt werde. "Schon allein durch den Umsatz und die rund 2000 Nächtigungen in Kitzbühel." (us)

(WirtschaftsBlatt, Print-Ausgabe, 2016-08-09)